

Presseinformation

HLW St. Veit veranstaltet einzigartigen Special Olympics-Bewerb

Dass Special Olympics eine immer größere Fangemeinde erfährt, unterstreicht die 3 CHW der HLW St. Veit. Seit Monaten arbeitet die Klasse an einem in Kärnten wahrscheinlich noch nie dagewesenen Projekt: Einem integrativen Schwimmbewerb für Special Olympics-SportlerInnen und SchülerInnen – in Kooperation mit dem Verein Special Olympics – Herzs Schlag Kärnten.

Der Schwimmbewerb findet am 23. Mai 2017 (ab 9 Uhr) im Hallenbad St. Veit statt. Im Rahmen dieses Bewerbes werden die Distanzen 50m Freistil, 25m Freistil, 25m Brust und 4 x 25m Freistilstaffeln starten.

Das Besondere an diesem Projekt ist, dass die SchülerInnen nicht nur Erfahrungen im Organisieren einer Special Olympics-Veranstaltung sammeln, sondern auch mit den Sportlern in den Disziplinen schwimmen. „Wir wollen das Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung fördern. Das Motto „Mittendrin statt nur dabei“ spiegelt auch die Einstellung unserer Klasse wider“, erklärt Juvana Mudrinic, Schülerin der 3 CHW und zugleich Projektleiterin.

Prominente Schwimmer

Im Staffelnbewerb wird neben Lehrern und Vertretern der Stadt St. Veit auch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser sein Können unter Beweis (um 9 Uhr) stellen.

Ein Vorzeigeprojekt

Die Idee zu diesem Bewerb hatte Katherine Zablatnik. Sie unterrichtet an der HLW St. Veit und ist selbst Mutter beeinträchtigter Kinder. Ihre Kinder nehmen regelmäßig mit großem Erfolg an Special Olympics-Schwimmbewerben teil. Für die Umsetzung zeichnen sich die beiden Lehrerinnen Rosa Windbichler und Gerlinde Zergoi aus. Sie begleiten die Organisation mit den SchülerInnen. „Das Ziel des Integrativen Schwimmwettbewerbes ist es, dass Berührungspunkte abgebaut werden und das Gemeinsame in den Vordergrund gestellt wird, denn schließlich schwimmen wir alle im selben Wasser“, klärt Windbichler auf und Zergoi fügt hinzu: „Beeindruckende sportliche Leistungen bekommen Aufmerksamkeit und werden honoriert, genauso wichtig ist aber ein geselliges, lustiges Miteinander.“

Einzigartige Kooperationspartner

„Das Interesse, einen solchen Bewerb zu organisieren, zeigt, dass wir uns mit Special Olympics auf dem richtigen Weg befinden. Im Namen unseres Vereins danke ich den SchülerInnen und LehrerInnen“, sagt Erich Hober, Landessekretär des Vereins Special Olympics – Herzs Schlag Kärnten, der zugleich im Namen der Schule der Stadt St. Veit für die Zurverfügungstellung des Hallenbades, dem Schwimmverein St. Veit und dem Roten Kreuz sowie vielen weiteren Partnern für die gemeinsame Umsetzung dankt.

Rund 60 SportlerInnen werden beim integrativen Schwimmprojekt an den Start gehen.